

JKU » [Universität](#) » [Aktuelles](#) » [Ausgezeichnet!](#) » [Förderpreise des Peter-Rummel-Studienfonds vergeben](#)



Förderpreise des Peter-Rummel-Studienfonds vergeben

[06.06.2016] Bereits zum dritten Mal wurden die Förderpreise des Rummel-Studienfonds an Studierende der Rechtswissenschaften vergeben.

An der Verleihung vor zahlreichen Gästen nahm auch JKU-Rektor Univ.-Prof. Dr. Meinhard Lukas teil, der die „herausragende Leistung“ der beiden Preisträger lobte. „Der Fonds, der von Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silvia Dullinger geleitet wird, ist auch aus gesamtuniversitärem Blick etwas Besonderes. Er zeigt auch, wofür Peter Rummel immer stand: Für eine Lehrqualität, wie wir sie uns an der JKU wünschen.“

Auch Dekanin Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Pabel betonte, es gehe darum, „besonders leistungsstarke Studierende zu entdecken, zu fördern und vor den Vorhang zu holen.“



Em.o.Univ.-Prof. Peter Rummel freute sich über „das Wohlwollen, das dieses ‚Kind‘ an dieser Universität empfängt.“ Sein Ansatz: „Der persönliche Kontakt zu den Lehrenden, aber auch der Studierenden untereinander, ist nicht zu ersetzen. Dieses Miteinander zu fördern, ist Ziel des Fonds.“

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silvia Dullinger stellte dann die beiden Preisträger vor. „Mag. Dominic Gerstberger und Mag. Thomas Linimayer haben die Anforderungen des Peter-Rummel-Studienprogramms nicht bloß erfüllt, sondern können zum überwiegenden Teil sogar noch bessere Studienergebnisse vorweisen. Beide sind nun Assistenten an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der JKU.“



Mag. Dominic Gerstberger hat sich in seiner Diplomarbeit mit dem Thema „Schwesternsgesellschaften unter dem Aspekt der Einlagenrückgewähr“ und in seiner Seminararbeit mit dem „Zurückbehaltungsrecht beim (gemischten) Werkvertrag“ beschäftigt. Er hat die Prüfungen im Studienschwerpunkt überwiegend mit sehr gutem Erfolg absolviert. Mag. Thomas Linimayer gelang dies sogar ausnahmslos. Die Diplomarbeit von Mag. Linimayer trägt den Titel „Nützliche Geschäftsführung bei Erbensuchern?“, seine Seminararbeit behandelt die Frage der „Gehilfenzurechnung beim gewährleistungsrechtlichen Verbesserungsanspruch“.



Beide Preisträger bedankten sich – auch wenn das Programm „kein Zuckerschlecken“ war, so hätten beide nicht nur fachlich, sondern auch persönlich enorm profitiert.

Zur Person von Peter Rummel:

Peter Rummel, geboren 1940 in Duisburg, ist emeritierter Professor der JKU. 1983 war er Herausgeber der ersten Auflage des Standardwerks „Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch“, der die juristische Praxis in Österreich maßgeblich geprägt hat. Rummel bekleidete 1978-1980 das Amt des Dekans der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der JKU und wurde 2009 emeritiert.

Mehr Infos zum Peter-Rummel-Studienfonds: <http://www.prsf.at/>